

## **European Testing Week 2020 (ETW) - Die HHÖ lädt anlässlich dieser Testoffensive am 20. Mai, um 9.30 Uhr, zur Online-Pressekonferenz**

Wien (OTS) - von 15. bis 22. Mai 2020 ist es wieder so weit: Die European Testing Week 2020 für HBV/HCV/HIV/SARS-CoV-2 (Coronavirus) steht auf dem WHO Gesundheitsprogramm in Europa. Auch heuer wird diese Testoffensive wieder unter anderem wieder von der Hepatitis Hilfe Österreich - Plattform Gesunde Leber (HHÖ) rund um Vorsitzende Angelika Widhalm initiiert. "Nur wenn rechtzeitig Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, informiert, getestet und in weiter Folge therapiert wird, haben wir weltweit eine Chance, die Ziele der WHO (z.B.: Eliminierung viraler Hepatitis weltweit bis 2030) zu erreichen. Virale Hepatitis ist mittlerweile in den meisten Fällen therapier- bzw. heilbar, HIV/Aids ist heute sehr gut therapierbar. Für Corona sind alle zur Verfügung stehenden Ressourcen zu bündeln, um die weltweit laufenden Initiativen zu unterstützen", betont sie. "In Österreich brauchen wir zur Sicherheit der Bevölkerung bundesweit organisierte, qualitätsgesicherte und niederschwellige Teststrukturen."

Daher veranstaltet die HHÖ am 20. Mai, um 9:30 Uhr eine Online-PK, bei der alle wichtigen Details zu dieser Aktion und zur Bedeutung von flächendeckenden Testungen erläutert werden.

Zwtl.: Die Redner:

~

\* Univ.Prof. Dr. Thomas Reiberger, Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH)\* Dr. Bernhard Benka, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz\* Angelika Widhalm, Vorsitzende der HHÖ

~

Herr Dr. Reiberger wird unter anderem auch den medizinischen Zusammenhang von Covid-19 mit HCV und HBV und HIV/Aids herausarbeiten. Der HHÖ geht es vor allem um die Schaffung einer entsprechenden Awareness für Testungen in der Bevölkerung. Angelika Widhalm betont zudem: "Jeder muss das Recht haben, seinen Infektionsstatus zu kennen und zwar hinsichtlich all dieser Erkrankungen, damit Betroffene so rasch wie möglich therapiert und weitere Infektionen verhindert werden können. Daher braucht es -

bundesweit organisiert - einen möglichst niederschweligen Zugang zu qualitätsgesicherten Teststrukturen, fordert die PatientInnenvertreterin.

Die Eckdaten im Überblick:

Online-Pressekonferenz zur ETW 2020

~

\* Tag: 20. Mai 2020

\* Beginn: 9:30 Uhr

\* Location: Ihr Arbeitsplatz

~

Es handelt sich um eine Online-PK. Der Link wird an angemeldete Teilnehmer verschickt werden und unmittelbar davor auf unserer Homepage [[www.gesundeleber.at](http://www.gesundeleber.at)] (<http://www.gesundeleber.at>) zu finden sein. Verfolgen Sie die Ausführungen der Experten bequem von Ihrem Arbeitsplatz/Homeoffice aus mit!

Die Online-PK wird etwa 1 Stunde dauern. Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen.

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung unter [[presse@gesundeleber.at](mailto:presse@gesundeleber.at)] (<mailto:presse@gesundeleber.at>)!

Zusätzlich stehen unsere Experten für persönliche Gespräche per Skype oder Telefon zur Verfügung, hierfür ist eine Anmeldung unter [[presse@gesundeleber.at](mailto:presse@gesundeleber.at)] (<mailto:presse@gesundeleber.at>) erforderlich.

Die HHÖ dankt Fa. GILEAD für die Unterstützung dieser Initiative.

Ihre Angelika Widhalm

~

Rückfragehinweis:

HHÖ-Vorsitzende Angelika Widhalm

Tel: 01/581 03 28 oder 0676/5204124

E-Mail: [info@gesundeleber.at](mailto:info@gesundeleber.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1715/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0156 2020-05-18/15:28

181528 Mai 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200518\\_OTS0156](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200518_OTS0156)